

# DIE WITZRAKETE

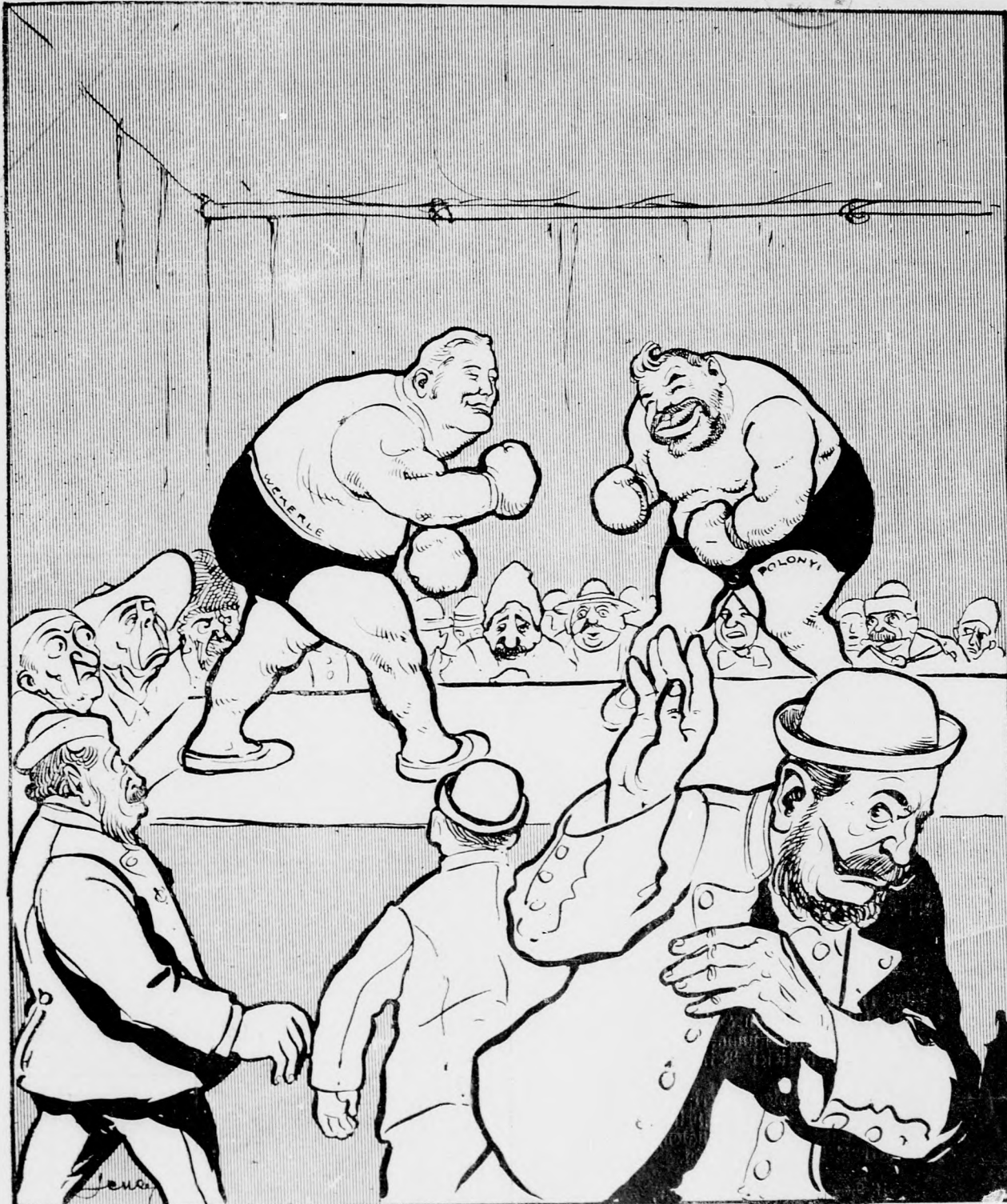
Budapest, 19. Dezember 1908.

Einzelnummer 10 kr. = 20 Heller.

Nr. 51.

16. Jahrgang.

## DIE BOXER.



Ein sehr gemischtes Publikum  
Stand bei dem Gauflerpodium,  
Wo Géza und der Alexander  
So furchtbar boyten jüngst einander.  
Geipant verfolgte Alt und Jung  
Die „Extra-Gala-Vorstellung“

Doch wer da klarer konnte blicken  
Rehrt der Komödie bald den Rücken  
„Das Ganze ist kein' Grojden werth,  
Ob Géza siegt, ob umgekehrt,  
Ob sie sich blaue Beulen schlagen  
Sie können's beide wohl vertrauen!“

## Preisräthsel

### des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlicht wir ein neues Preisräthsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

#### Logogryph.

Mit „a“ soll's treu dem andern sein,  
Mit „l“ faßt's Hof und Garten ein.  
Es zeigt sich ein schädlich Thier,  
Sobald Du gibst ein „r“ dafür,  
Und sehest Du ein „m“ voraus,  
Dann ruht der Müde auf ihm aus.

#### Preis:

### Csuda's Geschichte der Ungarn, in Originalprachtband.

1 Band.

An der Auflösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Wizralete* ist, betheiligen. Die Auflösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 31. Dezember 1908 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse in die Redaktion des

### „Neues Politisches Volksblatt“,

6. Bezirk, Aradi-utca 8. einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

### „Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 2. Jänner 1909 veröffentlicht.

## Künstlerblut.

Bin ein lustig junges Blut,  
Quäl' mich nie mit Sorgen,  
Hab' ich heut die Taschen voll,  
Frag' ich nicht nach morgen.

Tages Arbeit, ernst und heiter,  
Abends geh ich lumpen,  
Und wenn alle Taschen leer,  
Nun, so geh ich pumpe.

Seh ich wo zwei schöne Augen,  
Brenn' ich lichterloh;  
Aber hab' ich nichts zu hoffen,  
Nun, so geht's auch so.

Armer noch als Job war,  
Aber dennoch heiter,  
Gräm' mich nicht und sorg' mich nicht,  
Kopf hoch! Lustig weiter!

Paul Blif.

## Verweifelter Entschluß.

Es ruht ein armer Wanderer  
Im kühlen dunklen Gain,  
Sein Blick mit stummer Klage  
Erzählt von tiefer Pein.

In seiner Rechten zittert  
Ein Messer — und er spricht:  
„Nun ende Du die Qualen,  
So trag' ich's länger nicht.“

Seit Wochen duld' ich Armer,  
Nun halt' ich's nicht mehr aus,  
Na warte — Hühnerauge,  
Setz' schneid' ich Dich heraus.“

## Konsequentermaßen.

Lokomotivführer (an einer Schänke mit rother Laterne): „Roth Licht — da müssen wir — halten.“

## —••• Treue. —•••

Und als ich hinauszog in die Welt,  
Da gab der Vater mir blankes Geld  
In einem ledernen Beutelein  
Und gute Lehren obendrein.

Die Mutter stand in des Hauses Thür  
Und gab mir zum Abschied eine Uhr;  
Eine Uhr von Silber, mit goldenem Rand,  
Und gute Rathschläge' allerhand.

Und als ich kam auf den großen Platz  
Vor'm Dorf, da stand mein lieber Schatz  
Und gab mir ein gülden Ringelein:  
„Nun bleibe mir treu, Herzliebster mein!“

Rathschläge und Lehren verhallten im Wind,  
Das Geld hat die Wirthin zum „goldenen Kind“,  
Die Uhr, die mußte in's Pfandhaus geh'n,  
Ich werd' sie wohl nimmer wieder seh'n.

Sedoch, wie schlecht es mir immer ging,  
Noch habe ich bei mir des Schätzchens Ring,  
Ihn nahm nicht der Manichäer Schar,  
Weil der güldene Ring — Talmi war.

## Auch eine Spekulation.

Gast: Weshalb lassen Sie denn bei dem  
Blatteis nicht vor Ihrer Thür streuen, Herr  
Wirth?“

Wirth: Werd' ich dumm sein; heut' sind  
da schon mindestens zehn Personen gefallen, die  
sich nachher hier abgebürstet und dabei 'n Glas  
Bier getrunken haben!“

## Ein solventer Kunde.

„Mir scheint, Sie wollen mich erst am jüng-  
sten Tage bezahlen.“

„Auch das kann ich Ihnen nicht sicher  
versprechen.“

## Habt Ihr auch wirklich nichts vergessen ?

?

Wenn wir dann in unserem stillen Vergnügen sitzen, dann fällt euch wieder allerlei ein, was man nötig hätte und doch nicht haben kann — Wahrhaftig, Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen fehlen noch! — Na, dann aber schnell — ohne meine Fay's ächte Sodener, gehe ich nicht wieder in die Sommerfrische, seit ich vor zwei Jahren die böse Erfahrung in dem weltfernen Nest durchgemacht habe. Wenn ich Fay's ächte Sodener habe, weiß ich wenigstens, daß ich keine Erkältung zu fürchten brauche — Fay's ächte Sodener kosten Kr. 1.25 die Schachtel und sind in jeder Apotheke, Drogerie oder Mineralwasserhandlung zu haben. Achten! Sie aber darauf, daß Sie keine Nachahmung erhalten. — Repräsentanz für Oesterreich-Ungarn:

W. Th. Guntzert, Wien IV I, Grosse Neugasse 27.

## Billige böhmische Bettfedern!



5 Kilo neue geschlossene k. 9.60, bessere, weisse Daunen, weiche, geschlossene k 18.—, k 24.—, schneeweiße Daunenweiche, geschlossen k. 30.—, k. 36.— Versant franko per Nachnahme. Umtausch und Rücknahme gegen Portovergütung gestattet.

BENEDIKT SACHSEL, Lobes 339. Post Pilsen, Böhmen.

Die schönste

## weibliche Zierde



ist eine formvollendete, volle, feste Büste. Diese zu erreichen, wende sich jede Frau oder Mädchen vertrauensvoll an Frau Dr. Ana. Anton Kovich, in Simbach a. Inn, Pflanzl. 66, kein Geld, gratis, strengste Discretion. Anfragen Rückkarte erbeten. 26111



Men! Men! Achtung! Die süßen kleinen Mägdelein! Silberbuch nur für edele Herren mit ca. 150 Abbildungen in Hochinteressanten Situationen. Nur K. 4.— Nachh. K. 4.50. Nur allein zu bekommen Rich. Jüdtz, Berlin O 34 108. Katalog argbit

## Inserate

werden aufgenommen

Budapest, VI., Aradi-utca 8.

# Abonnieren Sie

die humoristische Wochenschrift

# WITZRAKETE,

jeden zweiten Samstag mit

 **Modeblatt.**

Alle 14 Tage

## Preis-Räthsel

mit werthvollen Preisen.

An der Auflösung können sich alle Abonnenten betheiligen.

### ABONNEMENT

|              |            |                 |           |
|--------------|------------|-----------------|-----------|
| Ganzjährlich | . Kr. 10.— | Vierteljährlich | . K. 2.50 |
| Halbjährlich | . Kr. 5.—  | Monatlich       | . K. 1.—  |

Redaktion und Administration:

Budapest, VI., Aradi-utcza 8. szám.

# LESEN SIE

das seit 32 Jahren bestehende

## Neues Politisches Volksblatt

enthält

**Die freisinnigsten Leitartikel,**

die interessantesten Feuilletons,

**stets 4 ROMANE erster Autoren.**

|  |  |   |
|--|--|---|
| Jeden<br><b>Dienstag</b><br>Militärische<br>Nachrichten.                             | Jeden<br><b>Mittwoch</b><br>Der Unternehmer<br>und Lieferant<br>enthält Offertausschreibungen für<br>Bauten und Lieferung. | Jeden<br><b>Donnerstag</b><br>Verlobungs-<br>Anzeiger<br>Gratis-Aufnahme von Verlobungs-<br>Anzeigen. |
| Jeden<br><b>Freitag</b><br>Sportzeitung.<br>Athletik,<br>Radfahren,<br>Pferderennen. | Jeden<br><b>Samstag</b><br>Witzrakete<br>Reich illustr. hum. Wochenschrift.<br>Jeden 2-ten Samstag<br>MODEBLATT.           | Jeden Tag<br>Getreide- und<br>Geschäfts-<br>Berichte.   |

### Abonnements-Preise :

|  |   |
|--|---|
| Provinz mit Zustellung samt Witzrakete | Budapest mit Zustellung samt Witzrakete |
| jährlich . . . K. 22.40                | jährlich . . . K. 20.—                  |
| vierteljährlich K. 5.60                | vierteljährlich K. 5.—                  |
| halbjährlich K. 11.20                  | halbjährlich K. 10.—                    |
| monatlich . . . K. 1.90                | monatlich . . . K. 1.70                 |
| Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.     | Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.      |

Abonnements und Inserate werden aufgenommen  
in der Administration  
**Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.**